



Betriebsanleitung Instrucțiunilor de utilizare

SRG-1,5/SRG-3/SRG-3-L



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Schachtringgehänge SRG

SRG-1,5/SRG-3/SRG-3-L

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	3
2	Allgemeines	4
2.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	4
2.2	Übersicht und Aufbau	5
2.3	Technische Daten	5
3	Sicherheit.....	6
3.1	Sicherheitshinweise	6
3.2	Begriffsdefinitionen.....	6
3.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger	6
3.4	Sicherheitskennzeichnung	7
3.5	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	7
3.6	Schutzausrüstung.....	7
3.7	Unfallschutz	8
3.8	Funktions- und Sichtprüfung.....	8
3.8.1	Allgemeines	8
3.9	Sicherheit im Betrieb	9
3.9.1	Allgemeines	9
3.10	Bagger und andere Trägergeräte	9
3.11	Installation	10
4	Mechanischer Anbau	10
4.1	Lasthaken und Ketten	10
4.1.1	Einstellung auf Rohraußendurchmesser	10
4.2	Einstellung der Öffnungsweite	11
4.3	Einstellungen	12
5	Wartung und Pflege.....	14
6	Wartung.....	14
6.1	Mechanik.....	14
6.2	Störungsbeseitigung	15
6.3	Reparaturen.....	16
6.4	Prüfungspflicht	16
6.5	Hinweis zum Typenschild	17
6.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	17

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Schachtringgehänge SRG
Type: SRG-1,5/SRG-3/SRG-3-L
Bestell-Nr.: 5440.0001/5440.0002/5440.0003

Hersteller: Probst Greiftechnik ♦ Verlegesysteme GmbH
Gottlieb-Daimler-Strasse 6
D-71729 Erdmannhausen
info@probst.eu www.probst.eu

Einschlägige Bestimmungen, denen die Maschine entspricht.

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Angelehnt an folgende harmonisierte Normen (auszugsweise):

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen u. unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

DIN EN 349

Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen (ISO 13854).

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: J. Holderied

Anschrift: Probst Greiftechnik ♦ Verlegesysteme GmbH; Gottlieb-Daimler-Str. 6; D-71729 Erdmannhausen

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 29.07.2015.....

(M. Probst, Geschäftsführer)

2 Allgemeines

2.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender muss sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen.

- Das Schachtringgehänge darf **nur zum Transport von Schachtringen und Konen** eingesetzt werden. Jeder andere Einsatz ist verboten!
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften müssen eingehalten werden.
- **Das Schachtringgehänge darf nur im bodennahen Bereich eingesetzt werden.**

Nicht erlaubt sind:

- das Überschreiten der zulässigen Höchstlast,
- der Aufenthalt unter der Last oder im Gefahrenbereich: **Lebensgefahr!**
- der Transport von Schachtringen/Konen, deren Abmessungen nicht den technischen Daten des Gehänge-Typen entsprechen (z.B. Wandstärke, Ringdurchmesser, Muffenform) oder der Transport von anderen Bauteilen,
- das Befördern von Personen: **Achtung Lebensgefahr!**
- das Befördern von Tieren,
- das Schrägziehen von Lasten,
- das Losreißen, Ziehen oder Schleppen von Lasten,
- Ruckartige Bewegungen sowie Lastpendeln,
- ungleichmäßige Belastung der Klemmen,
- Belastung der Klemmen durch Schrägzug.

Es ist darauf zu achten, dass nur ausreichend abgebundene und trockene (keinesfalls vereiste) Schachtringe/Konen gehoben werden.



NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

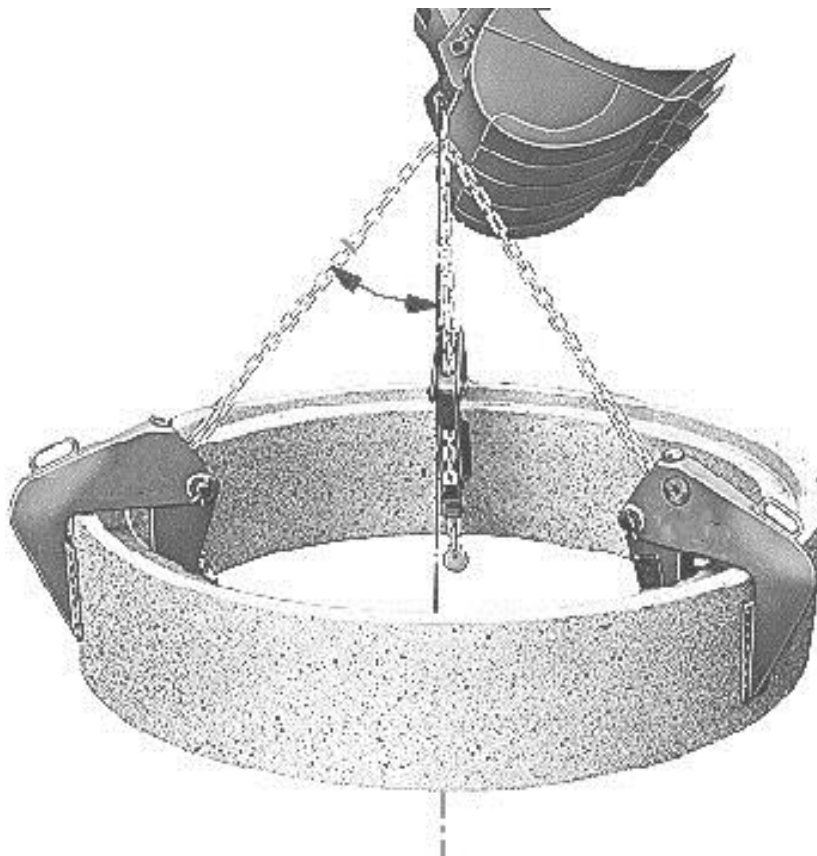
Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind strengstens untersagt:

- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an das Gerät.

2.2 Übersicht und Aufbau



2.3 Technische Daten

Bestell-Nr.	Typ	Tragfähigkeit (kg)	Wandstärke (mm)	Nennweite (mm)
5440.0001	SRG 1,5	1.500	40-120	400-2000
5440.0002	SRG 3	3.000	50-180	400-2000
5440.0003	SRG 3L	3.000	50-180	400-3000

3 Sicherheit

3.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.

3.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i>
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> ist die Bezeichnung für das Greifgerät.
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.
Tragfähigkeit:	<ul style="list-style-type: none"> gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (Anheben von Greifgütern) an.

3.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger


Installations, -Wartungs, - und Reparaturarbeiten an diesem Gerät darf nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereichen, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:


- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

3.4 Sicherheitskennzeichnung


VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Niemals unter schwebende Last treten. Lebensgefahr!	2904.0210 2904.0209 2904.0204	30 mm 50 mm 80 mm

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 mm 50 mm 80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Vor der Inbetriebnahme des Gerätes, Betriebsanleitung lesen.	2904.0366 2904.0365	30x57 mm 50x95 mm

3.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.
- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

3.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

3.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5° F) ist verboten!
Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

3.8 Funktions- und Sichtprüfung

3.8.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

3.9 Sicherheit im Betrieb

3.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich. Bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last, z.B. auch verursacht durch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist **verboten!**
Abrutschgefahr des Greifgutes. Unkontrollierte Bewegungen des Gerätes.



- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**
- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten **Kippgefahr**.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten **niemals** schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden.

3.10 Bagger und andere Trägergeräte



- Das eingesetzte Trägergerät muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Bagger bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



- **Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes darf unter keinen Umständen überschritten werden!**

3.11 Installation

4 Mechanischer Anbau

4.1 Lasthaken und Ketten



- Das Gerät wird mit einem Lasthaken am Trägergerät angebracht.
- **Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht sind und sich leicht in den Klemmen bewegen können.**



- Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.
- **Die Tragfähigkeit des Trägergerätes darf durch das Eigenwicht des Gerätes und des maximalen Lastgewichtes nicht überschritten werden.**

4.1.1 Einstellung auf Rohraußendurchmesser

Die Ketten sind vom Werk bereits auf die maximale Länge eingestellt. Falls die Ketten kürzer eingestellt werden müssen (Bauhöhe zu groß), so sind die Bolzen (F) zu lösen. Die Ketten müssen genau auf die **gleiche Länge** eingestellt und gesichert werden. Der Neigungswinkel darf nicht größer sein als 45° .

Absturzgefahr !

Abb. 1

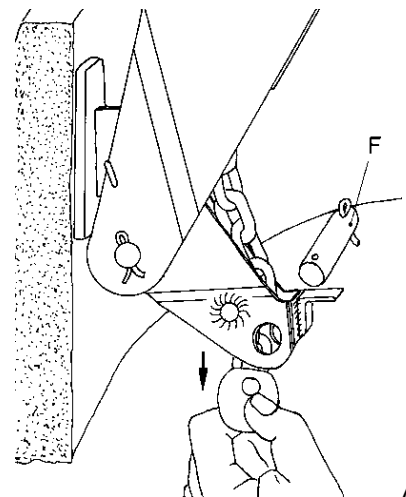
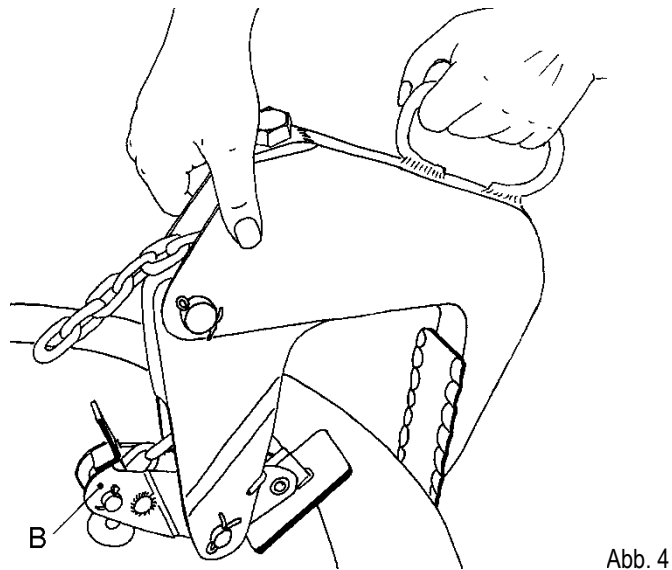
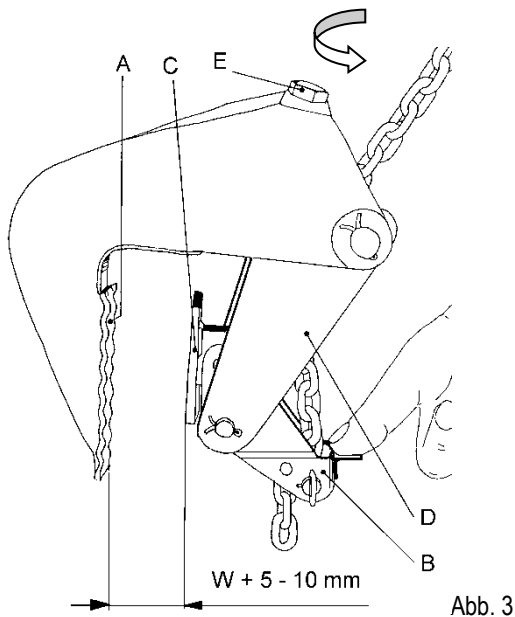


Abb. 2

4.2 Einstellung der Öffnungsweite

Klemme durch Drehen der Verstelle schraube (E) öffnen (Abb. 3). Die maximale Öffnungsweite (siehe Typenschild) nicht überschreiten, da die Mutter der Verstelle schraube nicht gesichert ist; Absturzgefahr! Die Klemmen so auf die Rohrwand stecken, dass sich der Winkelhebel (B) auf der Innenseite befindet (Abb. 4). Winkelhebel (B) gegen die Federkraft bis zum Anschlag nach unten drücken. Verstelle schraube (E) so weit eindrehen, bis die **Öffnungsweite 5-10 mm größer ist als die Wandstärke**. Die Öffnungsweite muss bei allen Klemmen gleich eingestellt sein.



4.3 Einstellungen

- Die Schachtringe müssen in der Lage sein, die beim Transport auftretenden Klemmkkräfte aufzunehmen.
- Es dürfen nur ausreichend abgebundene und rissfreie Ringe/Konen transportiert werden. Ansonsten besteht Absturzgefahr der Last oder von Teilen der Last !
- Es dürfen keine nassen, glatten, verschmutzten oder gar vereisten Ringe/Konen transportiert werden.
- Bei beschichteten Ringen ist ein SRG mit Gummibelag zu verwenden (Reibwert zu gering; **Absturzgefahr !**)
- Es gibt zahlreiche verschiedene Ausführungen an Schachtringen. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der richtige SRG-Typ eingesetzt wird (die Typen SRG 1,5 und SRG 3 dürfen z.B. nicht für Ringe nach DIN 4034, T1 eingesetzt werden).

Nach der Einstellung auf Außendurchmesser und Wandstärke kann der erste Schachtring gehoben werden:

- Die Klemmen **gleichmäßig** auf dem Umfang des Ringes verteilen (Winkelhebel (B) auf der Innenseite), so dass die Ketten gleich belastet werden. Der Aufhänger muss über dem Schwerpunkt liegen !
- Es ist darauf zu achten, dass die Ketten nicht verdreht sind und sich leicht durch die Klemmen ziehen lassen.
- Die Öffnungsweite muss bei allen Klemmen möglichst eng eingestellt sein.
- Der Ring kann jetzt langsam ca. 10 cm angehoben werden: der Winkelhebel (B) darf keinesfalls bis zum Anschlag schwenken . Ist dies der Fall, so muss die Öffnungsweite unbedingt enger eingestellt werden. **Ansonsten besteht Absturzgefahr !**
- Erst nachdem der feste und sichere Sitz der Klemmen auf dem Schachtring überprüft wurde, darf der Ring im bodennahen Bereich transportiert werden. Ansonsten besteht **Unfallgefahr !**
- Eine Belastung der Klemmen durch Schrägzug ist verboten; **Verformung und Absturzgefahr!**
- Nach dem Absetzen des Ringes und dem Entspannen der Ketten können die Klemmen abgehoben werden.

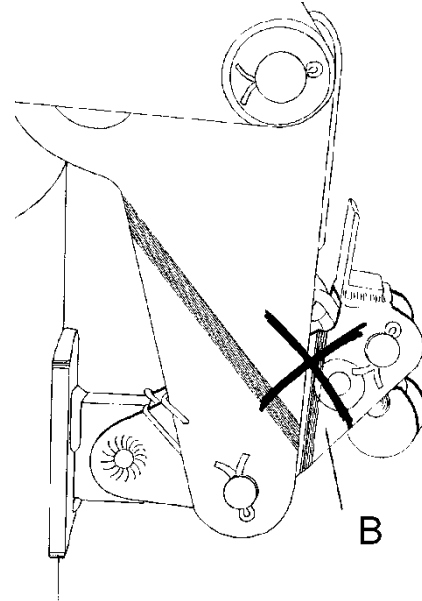


Abb. 5

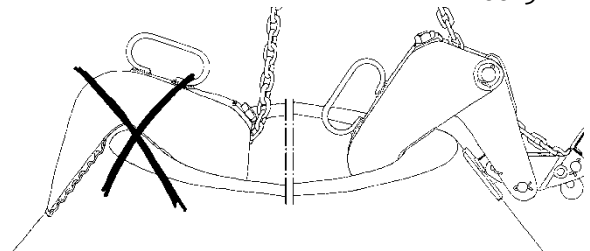


Abb. 6

Warnung Lastschaukeln beim Transport verboten:
Absturzgefahr!

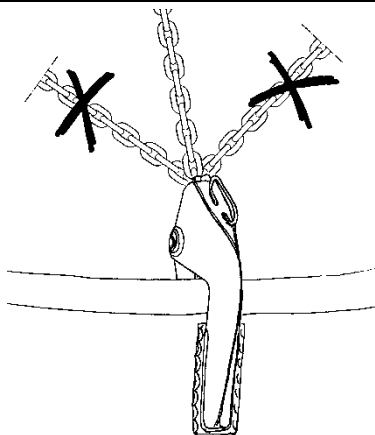


Abb. 7

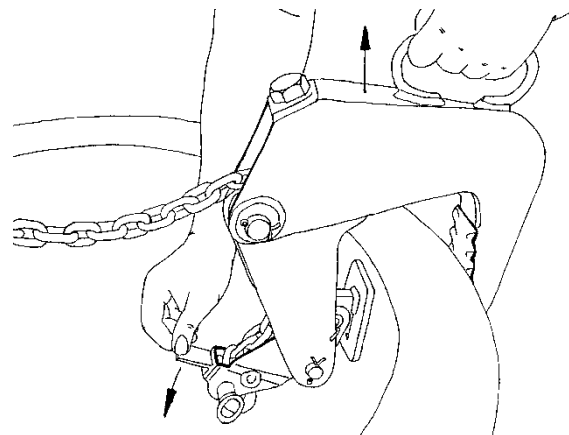


Abb. 8

Transport von Konen

Beim Transport von symmetrischen Konen müssen alle Klemmen um 180° gedreht werden, damit die Kette nicht über die obere Kante läuft.

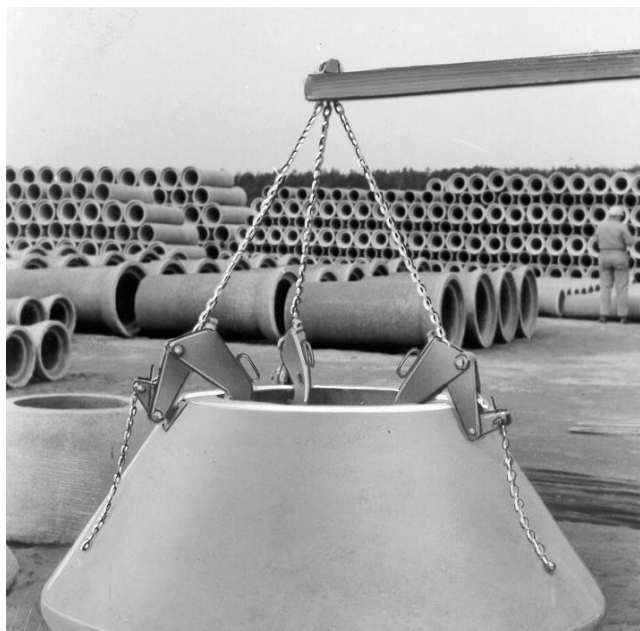


Abb. 9



Abb. 10

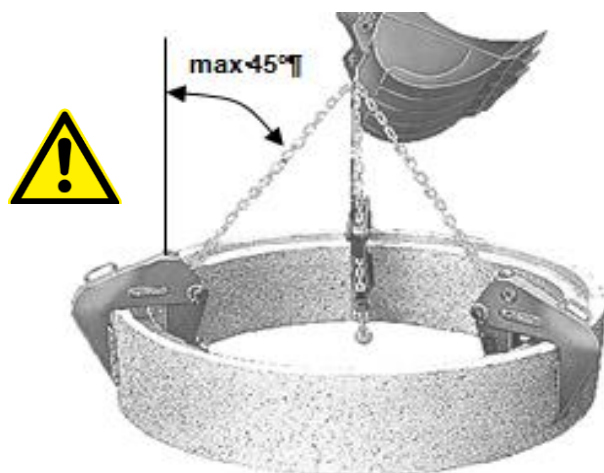


Abb. 11

5 Wartung und Pflege

6 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.
Verletzungsgefahr!!!

6.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnrädern auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (sofern vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten. Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

6.2 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab.		
(optional)	<ul style="list-style-type: none"> Die Greifbacken sind abgenutzt 	<ul style="list-style-type: none"> Greifbacken erneuern
(optional)	<ul style="list-style-type: none"> Traglast ist größer als zulässig 	<ul style="list-style-type: none"> Traglast reduzieren
(Greifbereichs-Einstellung) (optional)	<ul style="list-style-type: none"> Es ist die falsche Greifbereich eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> Greifbereich entsprechend der zu transportierenden Güter einstellen.
(Material-Eigenschaften)	<ul style="list-style-type: none"> Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für dieses Gerät geeignet / zulässig. 	<ul style="list-style-type: none"> Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für dieses Gerät zulässig ist.
Das Gerät hängt schief		
	<ul style="list-style-type: none"> Die Zange ist einseitig belastet 	<ul style="list-style-type: none"> Last symmetrisch verteilen
(Greifbereichs -Einstellung) (optional)	<ul style="list-style-type: none"> Der Greifbereich ist nicht symmetrisch eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> Einstellung des Greifbereichs prüfen und korrigieren.

6.3 Reparaturen

- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

6.4 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe BGR 500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Diese Prüfplaketten können bei uns bezogen werden. (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl)
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „SICHERHEITSPRÜFUNG“ gut sichtbar anzubringen.



Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

6.5 Hinweis zum Typenschild



Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.

Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist.

Die maximale Tragkraft darf **nicht** überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.

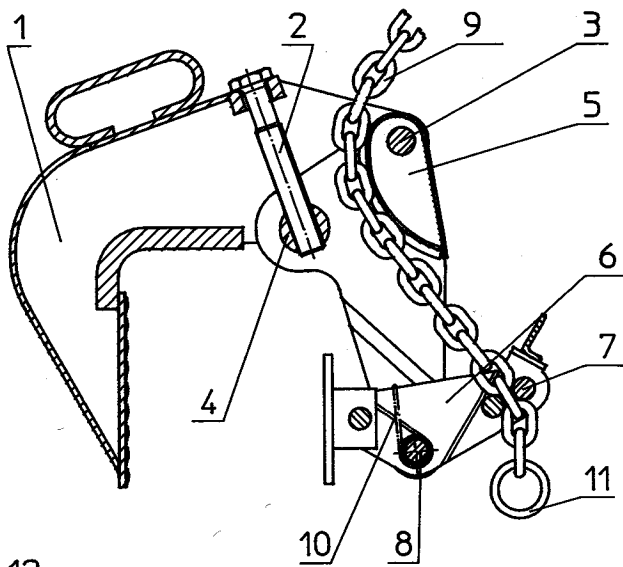


Beispiel:

6.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!



12 Typenschild

E 110

Ersatzteilliste

Rohrgehänge

Position	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	RG-Klaue komplett
Bestell-Nummer	Außenbügel	Verstell- spindel	Bolzen mit Splint (ø22x60)	Gewinde- bolzen (ø25x76)	Gelenk- hebel	Winkel- hebel	Bolzen mit Splint (ø16x44)	Bolzen mit Splint (ø20x51)	Anschlagkette	Biege- feder (ø2,5 rechts)	Ring	Typenschild	besteht aus je einem Teil von Pos. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 10 (1xrechts/1xlinks)
040 001													
044 134 (mit Gummi)													
044 139													
044 140 (mit Gummi)													
042 477													
040 004													
044 160													
042 494													
030 006 (ø22x60)													
031 024 (ø25x76)													
040 005													
042 492													
040 002													
044 148													
042 482													
044 166													
040 003													
044 135 (mit Gummi)													
044 141													
044 133 (mit Gummi)													
030 007 (ø16x44)													
031 026 (ø20x51)													
030 008 (ø16x53)													
031 025 (ø20x61)													
052 800 (3-str. 7x22x164)													
052 801 (3-str. 7x22x2147)													
052 804 (3-str. 9x27x1770)													
052 805 (3-str. 9x27x2391)													
052 810 (2-str. 7x22x164)													
052 811 (2-str. 9x27x1770)													
052 820 (1-str. 7x22x937)													
052 822 (1-str. 9x27x987)													
051 840 (ø2,5 rechts)													
051 841 (ø2,5 links)													
051 842 (ø3 rechts)													
051 843 (ø3 links)													
050 477													
043 004													
043 005													
043 006													
040 805													
040 808													
040 809													
040 810													
040 811													
040 813													
040 814													
110 010 Rohrgehänge RSV 1,5	3		3	3	3	3	3	3	1	3	3	1	3
110 011 Rohrgehänge RSVL 1,5/2,0m	3		3	3	3	3	3	3	1	3	3	1	3
110 020 Rohrgehänge RSVG 1,5	3		3	3	3	3	3	3	1	3	3	1	3
110 110 Rohrgehänge RSVE 0,5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
110 210 Rohrgehänge RSV 1	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2	2	1	2
110 510 Rohrgehänge RSV 3	3	3	3	3	3	3	3	3	1	3	3	1	3
110 511 Rohrgehänge RSVL 3	3	3	3	3	3	3	3	3	1	3	3	1	3
110 515 Rohrgehänge RSV 3/200 D	3	3	3	3	3	3	3	3	1	3	3	1	3
110 516 Rohrgehänge RSVL 3/200 D	3	3	3	3	3	3	3	3	1	3	3	1	3
110 520 Rohrgehänge RSVG 3	3	3	3	3	3	3	3	3	1	3	3	1	3
110 530 Rohrgehänge RSV 3/230	3	3	3	3	3	3	3	3	1	3	3	1	3
110 531 Rohrgehänge RSVL 3/230	3	3	3	3	3	3	3	3	1	3	3	1	3
110 540 Rohrgehänge RSVG 3/180	3	3	3	3	3	3	3	3	1	3	3	1	3
110 610 Rohrgehänge RSVE 1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
110 710 Rohrgehänge RSV 2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2	2	1	2

Stückzahlen pro Gerät

1) per E-Mail an service@probst.eu / per Fax oder Post

Baujahr: _____



Instrucțiunilor de utilizare

Traducere a instrucțiunilor de utilizare originale

SRG

SRG-1,5/SRG-3/SRG-3-L

Sumar

1	CE - Conformitatea	3
2	Generalități	4
2.1	Utilizarea corespunzătoare	4
2.2	Vedere de ansamblu și părți componente.....	6
2.3	Date tehnice.....	6
3	Siguranța	7
3.1	Indicații de siguranță	7
3.2	Definițiile termenilor.....	7
3.3	Definiția personalului de specialitate/specialistului	7
3.4	Simboluri de siguranță.....	8
3.5	Măsuri de siguranță personală.....	9
3.6	Echipament de protecție	9
3.7	Protecția împotriva accidentelor	9
3.8	Verificarea funcțională și vizuală.....	9
3.8.1	Generalități.....	9
3.9	Siguranța în funcționare.....	10
3.9.1	Generalități.....	10
3.9.2	Echipamente de ridicare și stivuitoare.....	10
4	Instalarea	11
4.1	Atașament mecanic	11
4.1.1	Ureche de suspendare / Bolț de suspendare	11
4.1.2	Cârlige de sarcină și lanțuri	11
5	Lucrări de reglare.....	12
5.1	Reglarea la diametrul exteriorului țevii	12
5.2	Reglarea lărgimii deschiderii	12
6	Operarea.....	13
7	Întreținerea și mentenanța	15
7.1	Întreținerea	15
7.1.1	MECANICĂ.....	15
7.2	Remedierea defecțiunilor.....	16
7.3	Reparații	17
7.4	Obligativitatea verificării	17
7.5	Placuta de identificare - Indicații	18
7.6	Indicații pentru închirierea / leasingul de dispozitive PROBST	18

1 CE - Conformitatea

DENUMIRE: SRG
SRG-1,5/SRG-3/SRG-3-L
5440.0001/5440.0002/5440.0003



Producător: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de

Mașina denumită mai sus corespunde cerințelor admise ale următoarelor Directive UE:

2006/42/CE (Directiva Mașini)

Următoarele normative și specificații tehnice au fost utilizate:

DIN EN ISO 12100

Siguranța mașinilor - Principii generale de configurare - Evaluarea riscurilor și reducerea riscurilor (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

Distanțe de siguranță împotriva atingerii zonelor periculoase cu extremitățile brațului superior (ISO 13857:2008).

Persoana autorizată pentru documentație EC

Nume: J. Holderied

Adresa: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Semnătura, date despre persoana care semnează:

Erdmannhausen, 09.08.2018.....

(M. Probst, Director)

2 Generalități

2.1 Utilizarea corespunzătoare



- Aparatul poate fi utilizat numai în scopul corespunzător descris în instrucțiunile de utilizare, respectând prevederile de siguranță valabile și conform Declarației de conformitate.
- Orice altă utilizare este necorespunzătoare și este interzisă!
- În plus, trebuie respectate normele de siguranță și de prevenire a accidentelor valabile în locația de utilizare.



Utilizatorul trebuie să se asigure, înainte de fiecare utilizare ca:

- dispozitivul este cel adecvat pentru utilizarea pentru care se intenționează a fi folosit, este într-o stare tehnică perfect funcțională și sarcinile/obiectele care urmează să fie ridicate sunt potrivite pentru ridicare și se înscriu exact în domeniul de utilizare specificat al dispozitivului.
- Dacă aveți îndoieli, vă rugăm să contactați producatorul înainte de punerea în funcțiune a dispozitivului.

- Suportul de suspendare a inelului căminului de vizitare este permisă să fie utilizat **numai pentru transportul inelelor de cămin de vizitare și conurilor**. Orice altă utilizare este interzisă!
- Prescripțiile de siguranță și de prevenire a accidentelor în vigoare trebuie respectate.
- **Suportul de suspendare al inelului căminului de vizitare este permis să fie instalat numai în zona din apropierea solului.**

Nu sunt permise:

- depășirea sarcini maxime admise,
- staționarea sub sarcină sau în zona de pericol: **Pericol pentru viață!**
- transportul inelelor de cămin de vizitare/conurilor a căror dimensiuni nu corespund datelor tehnice ale tipului de aparat (de ex. grosime perete, diametru inel, forma mufei) sau transportul altor subansambluri,
- transportul persoanelor: **Atenție, pericol pentru viață!**
- transportul animalelor,
- tragerea oblică a sarcinilor,
- desprinderea, tragerea sau căratul sarcinilor,
- mișcări smucite precum și pendularea sarcinilor,
- încărcarea neuniformă a clemelor,
- încărcarea clemelor prin tragerea oblică.

Trebuie acordat atenție să se ridice numai inele de cămine de vizitare/conuri suficient legate și uscate (în niciun caz cu gheață pe ele).

**ACTIVITATI care NU SUNT PERMISE:**

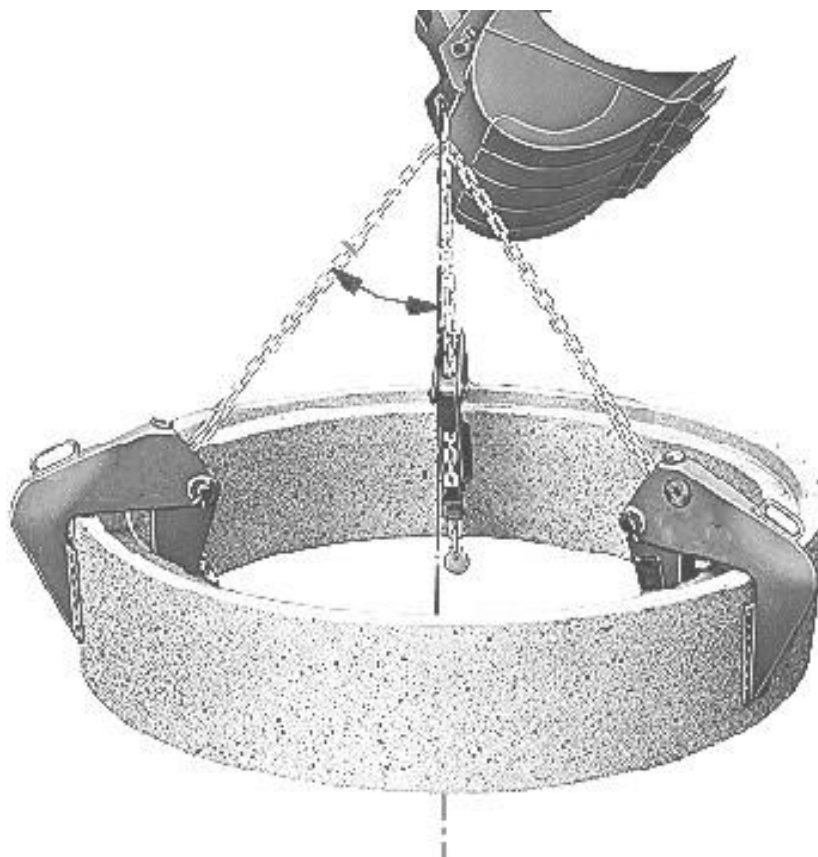
Modificările proprii asupra aparatului sau utilizarea dispozitivelor suplimentare, eventual confecționate pe cont propriu, periclitează corpul și viața și, din acest motiv, sunt interzise!!

Niciodată nu depășiți capacitatea de încărcare / limita sarcinii/incarcarii de lucru (WLL) și niciodată nu depășiți lățimea nominală de lucru prescrisă / intervalul de prindere prescris al dispozitivului.

Sunt interzise cu desăvârșire toate transporturile necorespunzătoare cu aparatul:

- Transportul de persoane și animale.
- Transportul pachetelor cu materiale de construcție, obiecte și materiale care nu sunt descrise în aceste instrucțiuni.
- Niciodată nu suspendați orice fel de obiecte/produse cu frânghii, lanțuri sau orice altceva similar la dispozitivul.

2.2 Vedere de ansamblu și părți componente



2.3 Date tehnice

Nr. comandă	Tip	Capacitate portantă WLL	Grosime perete	Deschidere nominală
5440.0001	SRG 1,5	1.500 kg	40-120 mm	400-2.000 mm
5440.0002	SRG 3	3.000 kg	50-180 mm	400-2.000 mm
5440.0003	SRG 3L	3.000 kg	50-180 mm	400-3.000 mm
5440.0012	SRG 3L/160	3.000 kg	60-160 mm	400-3.000 mm
5440.0017	SRG 1	1.000 kg	40-120 mm	800 – 2.000 mm

3 Siguranța

3.1 Indicații de siguranță



Pericol de moarte!

Desemnează un pericol. Dacă nu se evită, urmările sunt moartea și răni grave.



Situație periculoasă!

Desemnează o situație periculoasă. Dacă nu se evită, urmările pot fi răni și daune materiale.



Interdicție!

Desemnează o interdicție. Dacă nu se respectă, urmările sunt moartea, răni grave sau pagube materiale.



Informații importante sau sfaturi utile pentru folosire.

3.2 Definițiile termenilor

Zonă de prindere:	<ul style="list-style-type: none"> • indică dimensiunile minime și maxime ale produselor bunului de prindere, care pot fi prinse cu acest aparat.
Bun de prindere (Bunuri de prindere):	<ul style="list-style-type: none"> • produsul care este prins, respectiv transportat.
Deschidere:	<ul style="list-style-type: none"> • se compune din zona de prindere și dimensiunea de intrare. <i>Zonă de prindere + dimensiune de intrare = zonă de deschidere</i>
Adâncime de pătrundere:	<ul style="list-style-type: none"> • corespunde înălțimii maxime de prindere a bunurilor de prindere, condiționată prin înălțimea brațelor de prindere ale aparatului.
Aparat:	<ul style="list-style-type: none"> • denumirea pentru aparatul de prindere.
Dimensiune produs:	<ul style="list-style-type: none"> • dimensiunile bunului de prindere (de ex., lungimea, lățimea, înălțimea produsului).
Greutate proprie:	<ul style="list-style-type: none"> • greutatea aparatului gol (fără bun prins).
Capacitate portantă / limita sarcinii/incarcarii de lucru (WLL*):	<ul style="list-style-type: none"> • indică sarcina maximă admisă a aparatului (ridicarea bunurilor).

*= WLL → (englisch:) Working Load Limit

3.3 Definiția personalului de specialitate/specialistului


Lucrările de instalare, întreținere și reparații asupra acestui aparat pot fi efectuate numai de către personal de specialitate sau specialiști!

Personalul de specialitate sau specialiștii trebuie să dispună de cunoștințele profesionale necesare pentru acest aparat:


- pentru mecanică
- pentru hidraulică
- pentru pneumatică
- pentru electrică

3.4 Simboluri de siguranță



SEMN PENTRU INTERDICȚIE

Simbol	Semnificație	Nr. comandă:	Mărime:
	Nu vă deplasați niciodată sub sarcina ridicată. Pericol de moarte!!	2904.0210	30 mm
		2904.0209	50 mm
		2904.0204	80 mm

SEMN DE AVERTIZARE

Simbol	Semnificație	Nr. comandă:	Mărime:
	Pericol de strivire pentru mâini.	2904.0221	30 mm
		2904.0220	50 mm
		2904.0107	80 mm

SEMN DE PERMISIE

Simbol	Semnificație	Nr. comandă:	Mărime:
	Ghidarea manuală a aparatului este permisă numai de la mânerule roșii.	2904.0227	30 mm
		2904.0226	50 mm
		2904.0225	80 mm
	Fiecare operator trebuie să fi citit și înțeles instrucțiunile de utilizare pentru aparat, împreună cu normele de siguranță.	2904.0665	30mm
		2904.0666	50 mm

3.5 Măsurile de siguranță personală



- Fiecare operator trebuie să fi citit și înțeles instrucțiunile de utilizare pentru aparat, împreună cu normele de siguranță.
- Aparatul și toate aparatele suplimentare montate în/pe aparat pot fi operate numai de către persoane împuternicite, calificate și certificate.
- Este permisă ghidarea manuală numai pentru mașinile cu mânăre.

3.6 Echipament de protecție

Echipamentul de protecție este compus, conform cerințelor tehnice de siguranță, din:

- Îmbrăcăminte de protecție
- Mănuși de protecție
- Încălțăminte de siguranță

3.7 Protecția împotriva accidentelor



- Zona de lucru pentru persoane neautorizate, mai ales copii, trebuie asigurată pe o distanță mare.
- Atenție pe timp de furtună!



- Iluminați suficient zona de lucru.
- Atenție la utilizarea materialelor de construcție ude, înghețate sau murdare



- Lucrul cu aparatul în condiții de temperaturi sub 3° C (37,5° F) este interzis! Există pericolul alunecării bunurilor prinse, din cauza umezelii sau înghețării.

3.8 Verificarea funcțională și vizuală

3.8.1 Generalități



- Înainte de utilizare trebuie verificată funcționalitatea și starea aparatului.
- Întreținerea, lubrifierea și remedierea defecțiunilor este permisă numai cu aparatul oprit!



- În cazul defecțiunilor care influențează siguranța, este permisă reutilizarea aparatului numai după o remediere completă a defecțiunilor.
- În cazul apariției rupturilor din/pe părțile portante, apariției crăpăturilor/fisurilor, desprinderilor sau a unor părți deteriorate pe orice părți componente ale dispozitivului, imediat trebuie oprită total utilizarea dispozitivului



- Instrucțiunile de operare ale aparatului trebuie să poată fi consultate în locația de utilizare în orice moment.
- Plăcuța cu tipul montată pe aparat nu este permis să fie îndepărtată.
- Plăcuțele cu indicații indescifrabile trebuie înlocuite.
- Plăcuțele indicatoare ilizibile (precum semne de interdicție și de avertizare) trebuie înlocuite.

3.9 Siguranța în funcționare

3.9.1 Generalități



- Lucrul cu aparatul este permis numai în apropierea solului. Este interzisă pendularea aparatului deasupra persoanelor.
- Operatorul nu are voie să părăsească unitatea de control, atâta timp cât dispozitivul este încărcat cu sarcină/tuburi. Sarcina/tuburile trebuie să fie întotdeauna în zona de vizibilitate totală a operatorului.



- Ghidarea manuală este permisă numai la aparatele cu mânăre.



- În timpul funcționării este interzisă prezența persoanelor în zona de lucru. Cu excepția cazului în care este neapărat necesar, prin modul de utilizare al aparatului, de ex. prin ghidarea manuală a aparatului (de mânăre).
- Mișcările sacadate de ridicare și/sau coborâre ale dispozitivului cu și fără sarcină/incarcatura, de exemplu, cauzate inclusiv prin conducere rapidă cu echipamentul de ridicare/transportor peste terenuri denivelate este interzisă. Pentru că produsul care este prins în dispozitiv ar putea cădea. Evitați cu strictete mișcările necontrolate ale dispozitivului și/sau transportorului.



- În general este interzisă prezența sub sarcina atârnată. **Pericol de moarte!!**
- Nu ridicați nici o componentă/un produs în poziție descentrată/in mod dezechilibrat (ridicați întotdeauna în centrul de greutate), pentru că ar putea cădea în jos.
- Nu este permisă deschiderea aparatului dacă este blocată cursa de deschidere printr-un obstacol.
- Niciodată nu depășiți capacitatea de încărcare / limita sarcinii/incarcarii de lucru (WLL) și lățimea nominală de lucru prescrisă pentru dispozitiv.

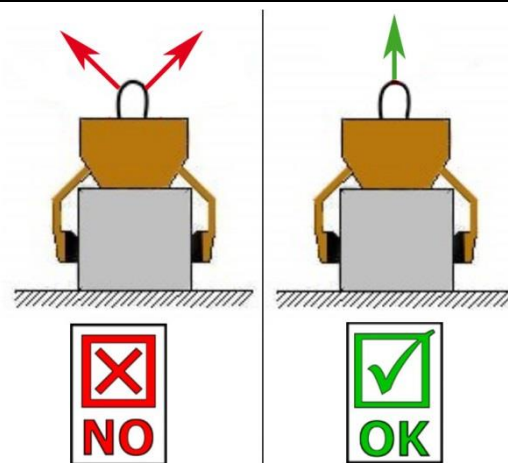


Fig. A



- Nu este permisă ruperea sarcinilor prinse cu ajutorul aparatului.
- Nu trageți niciodată sarcinile înclinat. (a se vedea figura A →)

3.9.2 Echipamente de ridicare și stivuitoare



- Echipamentele de ridicare / stivuitoare inclusiv elementele de legatura trebuie să fie în stare bună și sigura de lucru în condiții de siguranță.
- Personalul Operatorul trebuie să aibă toate calificările necesare.
- Numai personalul autorizat și calificat este autorizat să opereze echipamentul de ridicare / elevatorul cu furci / motostivuitoarul.



Nu depășiți niciodată capacitatea maximă admisibilă de transport / limita sarcinii/incarcarii de lucru (WLL) a echipamentului de ridicare / a elevatorului cu furci / motostivuitoarului

4 Instalarea

4.1 Atașament mecanic

Folosiți numai accesorii Probst originale; în caz de îndoială consultați-vă cu producătorul.



Capacitatea portantă a aparatului portant/mijlocului de ridicare **nu este permis să fie depășită** de către sarcina aparatului, a aparatelor atașate (demaror, casetă de inserție etc.) și a sarcinii suplimentare a materialelor cuprinse în graifăr!

4.1.1 Ureche de suspendare / Bolț de suspendare

Aparatul este dotat cu o ureche/bolț de suspendare și astfel poate fi atașat la cele mai diferite aparate portante/mijloace de ridicare.



Trebuie acordat atenție ca urechea/ bolțul de suspendare să fie legat sigur la mijloacele de ancorare (cârlig de macara, lanț de siguranță etc.) și nu poate aluneca.

4.1.2 Cârlige de sarcină și lanțuri



Aparatul este atașat cu un cârlig de sarcină la aparatul portant/mijlocul de ridicare.

Trebuie acordat atenție ca fasciculele de lanț singulare să nu fie răsucite sau înnodate.

La instalarea mecanică a aparatului trebuie acordat atenție să fie respectate toate prescripțiile de siguranță locale în vigoare.

5 Lucrări de reglare

5.1 Reglarea la diametrul exteriorului țevii

Lanțurile sunt reglate deja din fabrică la lungimea maximă. Dacă lanțurile trebuie reglate mai scurt (înălțimea constructivă prea mare), atunci trebuie desfăcute bolțurile (F). Lanțurile trebuie să fie reglate exact la **aceeași lungime** și asigurate. Unghiul de înclinare nu este permis să fie mai mare de 45°. **Pericol de prăbușire!**

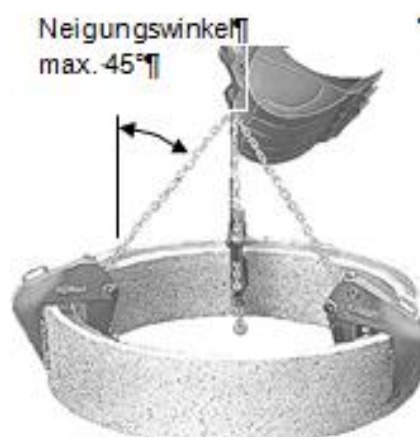


Fig. 1

Unghi de înclinare max. 45°

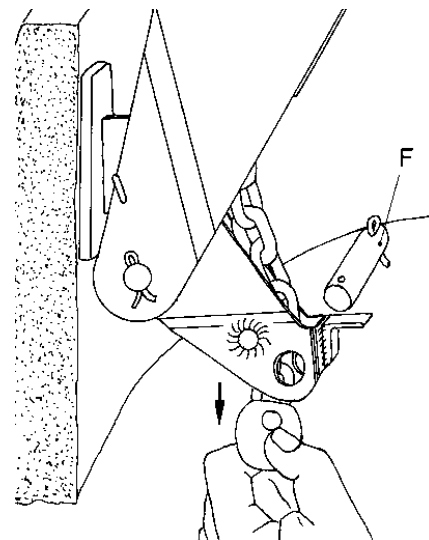


Fig. 2

5.2 Reglarea lărgimii deschiderii

clemei prin rotirea șurubului de reglare (E) (fig. 3). Nu depășiți lărgimea maximă a deschiderii (vezi plăcuța de tip), deoarece piulița șurubului de reglare nu este asigurată; Pericol de prăbușire! Introduceți clemele pe peretele țevii astfel încât pârghia unghiulară (B) să se găsească pe partea interioară (fig. 4). Apăsați în jos pârghia unghiulară (B) contra forței elastice până la opritor. Rotiți șurubul de reglare (E) înăuntru până când **lărgimea deschiderii este mai mare cu 5-10 mm decât grosimea peretelui**. La toate clemele lărgimea deschiderii trebuie să fie reglată identic.

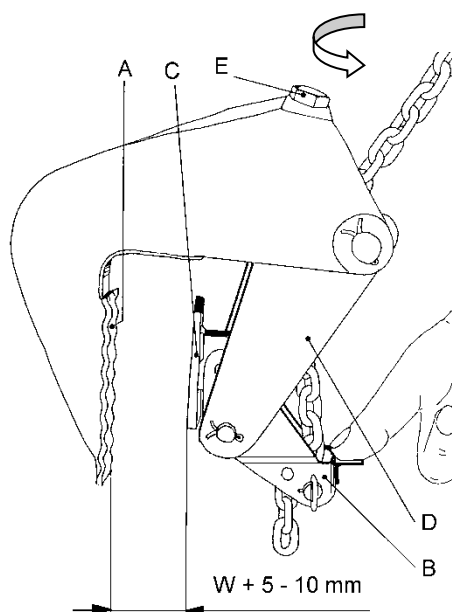


Fig. 3

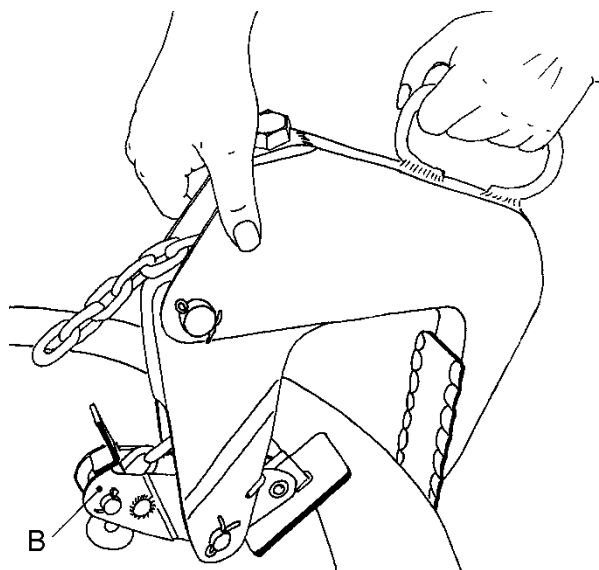


Fig. 4

6 Operarea

- Inelele cămin de vizitare trebuie să fie capabile de a putea prelua forțele de strângere ce survin la transport.
- Este permis transportul numai a inelelor/conurilor fără fisuri și legate suficient. În caz contrar există pericolul de prăbușire a sarcinii sau a părților din sarcină!
- Nu este permis transportul niciun inel/con ud, alunecos, murdărit sau chiar înghețat.
- În cazul inelelor acoperite în strat trebuie utilizat un SRG cu îmbrăcăminte de cauciuc (valoare de frecare prea scăzută; pericol de prăbușire!)
- Există nenumărate variante de execuție de inele de cămine de vizitare. Este obligatoriu să acordați atenție ca să fie utilizat tipul SRG corect (tipurile SRG 1,5 și SRG 3 nu este permis să fie utilizate de ex. pentru inele conform DIN 4034, T1).



După reglarea la diametrul exterior și grosimea peretelui poate fi ridicat primul inel de cămin:

- Distribuți clemele în mod uniform pe circumferința inelului (pârghia unghiulară (B) pe partea interioară) astfel încât lanțurile să fie ușor supuse la sarcină. Inelul de suspendare trebuie să se găsească peste centrul de greutate!
- Trebuie acordat atenție ca lanțurile să nu fie răsucite și să permită să fie trase ușor prin clemes.
- La toate clemele lărgimea deschiderii trebuie să fie reglată pe cât posibil îngust.
- Inelul poate fi acum ridicat lent cca. 10 cm: pârghia unghiulară (B) nu este permis în niciun caz să basculeze până la opritor. Dacă acesta este cazul, atunci lărgimea deschiderii trebuie să fie reglată mai îngustă. În caz contrar există pericol de prăbușire!
- Abia după ce a fost verificată așezarea fixă și sigură a clemelor pe inelul de cămin de vizitare este permis transportul inelului în zona din imediată apropiere a solului. În caz contrar există pericol de accident!
- Este interzisă o încărcare a clemelor prin tracțiune oblică; deformare și pericol de prăbușire!
- După depunerea inelului și detensionare lanțurilor poate fi ridicate clemes.

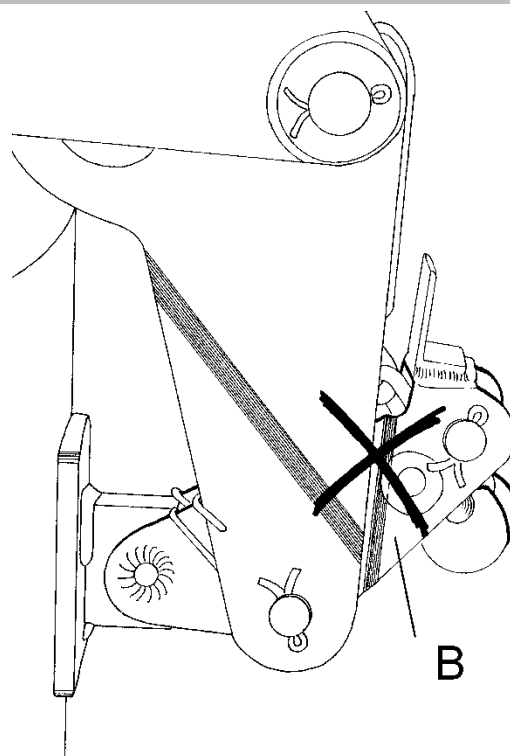


Fig. 5

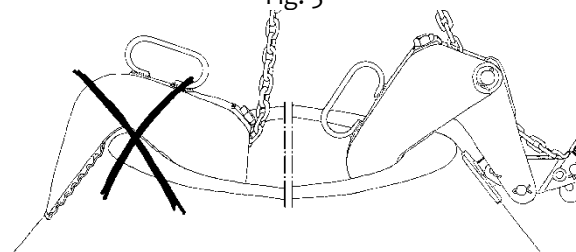


Fig. 6



**Interzisă balansarea sarcinii în timpul transportului:
Pericol de prăbușire**

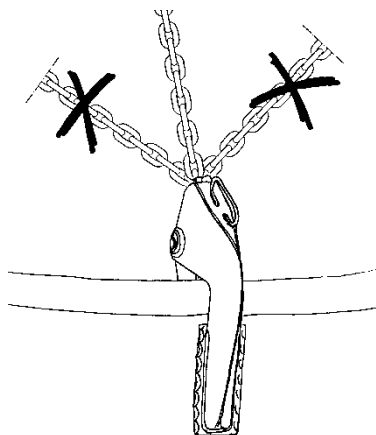


Fig. 7

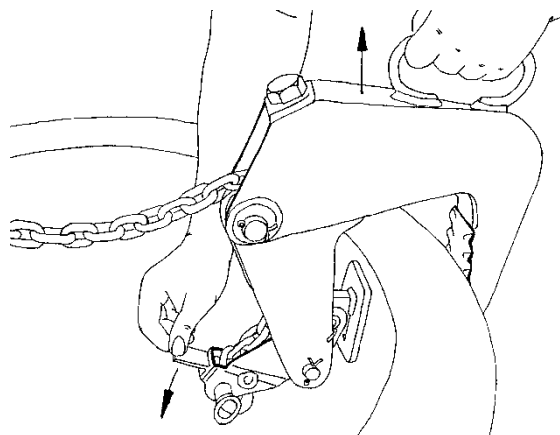


Fig. 8

În cazul transportului conurilor simetrice toate clemele trebuie să fie rotite cu 180° pentru ca lanțul să nu se deruleze peste muchia superioară.

- În cazul conurilor asimetrice numai o clemă este rotită cu 180° și fasciculul său de lanț reglat mai scurt pentru ca lanțurile să fie încărcate uniform și conul să fie suspendat orizontal.

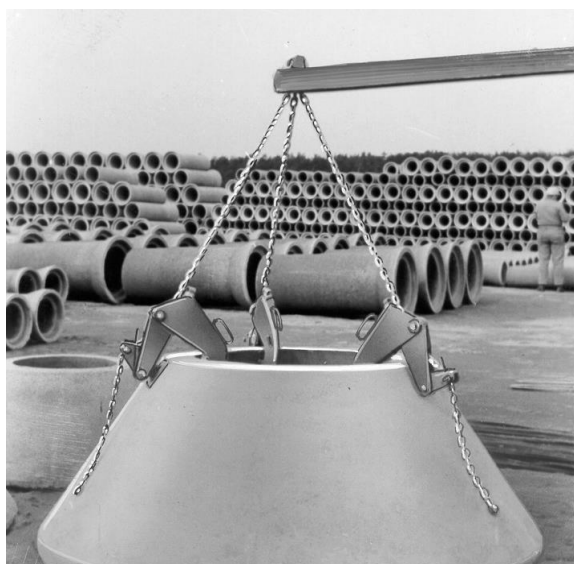


Fig.9



Fig.10



Fig. 11

7 Întreținerea și mentenanța

7.1 Întreținerea



Pentru a asigura funcționarea fără probleme, siguranța în funcționare și durata de viață a aparatului, lucrările de întreținere trebuie executate la termenele enumerate în tabel.

Utilizați numai piese de schimb **originale**, în caz contrar garanția își pierde valabilitatea (expira).



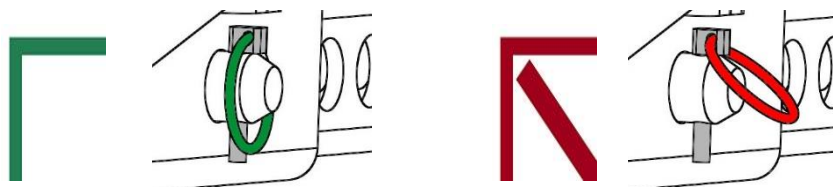
Toate operațiile pot fi efectuate numai pe dispozitivul nepresurizat (scos de sub presiune), scos de sub tensiune electrică și în starea închisă a dispozitivului!

Pentru toate operațiunile trebuie să vă asigurați, că dispozitivul nu se va închide în mod neintenționat. **Pericol de accidentare !!!**

7.1.1 MECANICĂ

TERMEN DE ÎNTREȚINERE	Lucrări care trebuie executate
Prima inspecție după 25 de ore de funcționare	<ul style="list-style-type: none"> Verificați, respectiv strângeți diferitele șuruburi de fixare (este permisă executarea numai de către un specialist).
La fiecare 50 ore de funcționare	<ul style="list-style-type: none"> Strângeți diversele șuruburi de prindere (aveți grijă ca șuruburile să fie strânse conform cuplurilor de strângere corespunzătoare claselor de duritate) Verificați toate elementele de siguranță existente (cum ar fi stifturi/pini/inele de asigurare anti desfacere) pentru a funcționa perfect și înlocuiți elementele de siguranță defecte → 1). Toate articulațiile, ghidajele, bolțurile și roțile dințate trebuie verificate pentru funcționare ireproșabilă, dacă este necesar reglați-le sau înlocuiți-le. Verificați falca de prindere (dacă există) pentru uzură și curățați-o, dacă este necesar înlocuiți-o. Ungeți cu grăsime cu ajutorul șpaclului partea superioară și partea inferioară a lagărului cu alunecare (dacă există), în poziția deschisă a aparatului. Gresați toate niplurile de ungere (dacă sunt disponibile), cu un pistol special de gresare. Verificați toate piesele de agățare, bolțurile și urechile. Verificarea de către un specialist pentru rupturi, uzură, coroziune și siguranța funcționării.
Cel puțin 1 dată pe an (în cazul condițiilor dure de utilizare reduceți intervalul de verificare)	

1)



7.2 Remedierea defecțiunilor

DEFECȚIUNE	CAUZĂ	REMEDIERE
Forța de prindere este insuficientă, sarcina alunecă.		
(opțional)	<ul style="list-style-type: none"> Fălțile de prindere sunt uzate 	<ul style="list-style-type: none"> Înlocuiți fălțile de prindere
(opțional)	<ul style="list-style-type: none"> Forța portantă este mai mare decât cea admisibilă 	<ul style="list-style-type: none"> Reduceți forța portantă
(Reglarea distanței de deschidere) (opțional)	<ul style="list-style-type: none"> Este reglată o distanță de deschidere greșită 	<ul style="list-style-type: none"> Reglați distanța de deschidere corespunzător bunurilor care trebuie transportate.
(Proprietățile materialului)	<ul style="list-style-type: none"> Suprafața materialului este murdară sau materialele de construcție nu sunt potrivite/admisibile pentru acest aparat. 	<ul style="list-style-type: none"> Verificați suprafața materialului sau luați legătura cu producătorul, pentru a verifica dacă este admis materialul de construcții pentru acest aparat.
Aparatul este suspendat strâmb		
	<ul style="list-style-type: none"> Cleștele este încărcat unilateral 	<ul style="list-style-type: none"> Repartizați sarcina simetric
(Reglarea distanței de deschidere) (opțional)	<ul style="list-style-type: none"> Deschiderea nu este reglată simetric 	<ul style="list-style-type: none"> Verificați reglajul deschiderii și corectați-l.
Sistemul automat de schimbare nu funcționează		
Sistem mecanic (opțional)	Sistemul automat de schimbare nu funcționează	<p>Curățați sistemul automat de schimbare cu jet de abur</p> <p>Corectați conectarea eronată (→ vezi capitolul „Reprezentarea sistemului automat de schimbare“)</p> <p>Utilizare sistemului automat înlocuire</p>

7.3 Reparații



- Este permisă efectuarea de reparații asupra aparatului numai de către persoanele care dețin cunoștințele și îndemânarea necesare.
- Înainte de repunerea în funcțiune trebuie efectuată o verificare excepțională de către un specialist.

7.4 Obligatorietatea verificării

- Întreprinzătorul trebuie să se asigure că aparatul este verificat cel puțin o dată pe an de către un specialist și sunt remediate imediat problemele constatate (→ vezi BGR 500).
- Trebuie respectate precizările corespunzătoare din Declarația de conformitate!
- Aceste plăcuțe de verificări pot fi procurate de la noi.
(Nr. comandă: 2904.0056)
- Vă recomandăm să amplasați plăcuța "VERIFICARE DE SIGURANȚĂ" într-un loc vizibil după finalizarea verificării și remedierea defecțiunilor.



Verificarea executată de către specialist trebuie neapărat documentată!

Aparat	An	Data	Specialist	Firma

7.5 Placuta de identificare - Indicatii



Tip, număr de serie și an fabricație sunt foarte importante pentru identificarea dispozitivului. În cazul în care aveți nevoie de informații pentru piese de schimb, garanție sau alte detalii specifice, trebuie să faceți referire la aceste informații.

Capacitatea maximă de transport / limita de încărcare de lucru în sarcină (WLL) este încărcarea/sarcina maximă care poate fi manipulată cu dispozitivul. Nu depășiți această capacitate de încărcare/portanta de lucru (WLL).

În cazul în care utilizați aparatul în combinație cu alte echipamente de ridicare (macara, elevator cu lanț, motostivuitoare, excavator) obligatoriu luați în considerare masa (greutatea) brută a dispozitivului (care se adaugă împreună cu masa/greutatea dinamică a produselor manipulate).

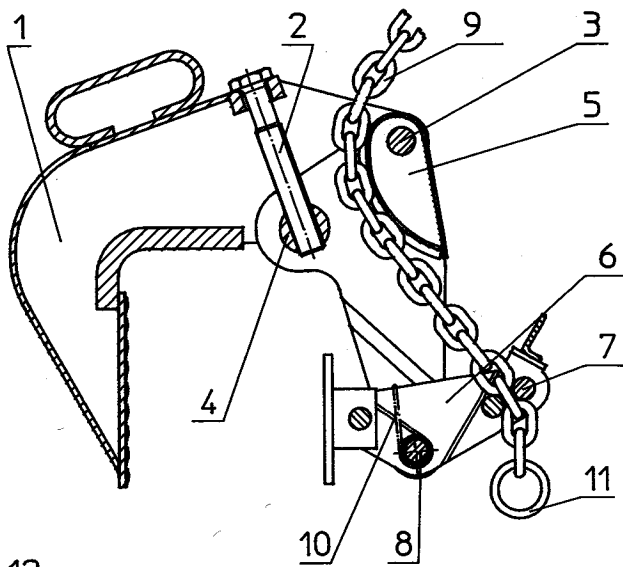


Exemplu:

7.6 Indicatii pentru închirierea / leasingul de dispozitive PROBST



Pentru fiecare închiriere / leasing de dispozitive PROBST, instrucțiunile de utilizare originale trebuie să fie incluse în mod necondiționat (în limbajul de specialitate a țării utilizatorilor, traducerile respective ale instrucțiunilor de utilizare originale, trebuie să fie livrate adițional)!



12 Typenschild

E 110

Ersatzteilliste

Rohrgehänge

Position	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	RG-Klaue komplett
Bestell-Nummer	Außenbügel	Verstell- spindel	Bolzen mit Splint (ø22x60)	Gewinde- bolzen (ø25x76)	Gelenk- hebel	Winkel- hebel	Bolzen mit Splint (ø16x44)	Bolzen mit Splint (ø20x51)	Anschlagkette	Biege- feder (ø2,5 rechts)	Ring	Typenschild	besteht aus je einem Teil von Pos. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 10 (1xrechts/1xlinks)
040 001													
044 134 (mit Gummi)													
044 139													
044 140 (mit Gummi)													
042 477													
040 004													
044 160													
042 494													
030 006 (ø22x60)													
031 024 (ø25x76)													
040 005													
042 492													
040 002													
044 148													
042 482													
044 166													
040 003													
044 135 (mit Gummi)													
044 141													
044 133 (mit Gummi)													
030 007 (ø16x44)													
031 026 (ø20x51)													
030 008 (ø16x53)													
031 025 (ø20x61)													
052 800 (3-str. 7x22x164)													
052 801 (3-str. 7x22x2147)													
052 804 (3-str. 9x27x1770)													
052 805 (3-str. 9x27x2391)													
052 810 (2-str. 7x22x164)													
052 811 (2-str. 9x27x1770)													
052 820 (1-str. 7x22x937)													
052 822 (1-str. 9x27x987)													
051 840 (ø2,5 rechts)													
051 841 (ø2,5 links)													
051 842 (ø3 rechts)													
051 843 (ø3 links)													
050 477													
043 004													
043 005													
043 006													
040 805													
040 808													
040 809													
040 810													
040 811													
040 813													
040 814													
110 010 Rohrgehänge RSV 1,5	3		3	3	3	3	3	3	1	3	3	1	3
110 011 Rohrgehänge RSVL 1,5/2,0m	3		3	3	3	3	3	3	1	3	3	1	3
110 020 Rohrgehänge RSVG 1,5	3		3	3	3		3	3	1	3	3	1	3
110 110 Rohrgehänge RSVE 0,5	1	1	1	1	1	1	1	1		1	1		1
110 210 Rohrgehänge RSV 1	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2	2	1	2
110 510 Rohrgehänge RSV 3	3	3	3	3	3		3	3	1	3	3	1	3
110 511 Rohrgehänge RSVL 3	3	3	3	3	3		3	3	1	3	3	1	3
110 515 Rohrgehänge RSV 3/200 D		3	3	3	3		3	3	1	3	3	1	3
110 516 Rohrgehänge RSVL 3/200 D		3	3	3	3		3	3	1	3	3	1	3
110 520 Rohrgehänge RSVG 3	3	3	3	3	3		3	3	1	3	3	1	3
110 530 Rohrgehänge RSV 3/230	3	3	3	3		3	3	3	1	3	3	1	3
110 531 Rohrgehänge RSVL 3/230	3	3	3	3		3	3	3	1	3	3	1	3
110 540 Rohrgehänge RSVG 3/180	3	3	3	3		3	3	3	1	3	3	1	3
110 610 Rohrgehänge RSVE 1	1	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1	1
110 710 Rohrgehänge RSV 2	2	2	2	2	2		2	2	1	2	2	1	2

Stückzahlen pro Gerät

Revendicarea garantiei pentru această mașină se aplică numai în cazul efectuării lucrărilor obligatorii de întreținere, la termenele stabilite, conform planului (executate numai de către un atelier de specialitate autorizat)! După finalizarea executării fiecărei lucrări de întreținere la intervalul precizat, conform planului de întreținere, formularul prezent trebuie să fie completat, ștampilat, semnat și trimis la noi imediat¹⁾.

1) via e-mail to: service@probst-handling.de / via fax or post

Operator: _____

Echipament tip: _____

Echipament -No.: _____

Articol -No.: _____

An fabricatie: _____

Prima inspectie la 25 ore de functionare

Data:	Lucrarile de mentenanta executate:	Executate de compania:
		Stampila companiei
	
		Nume Semnatura

La fiecare 50 ore de functionare

Data:	Lucrarile de mentenanta executate:	Executate de compania:
		Stampila companiei
	
		Nume Semnatura
		Stampila companiei
	
		Nume Semnatura
		Stampila companiei
	
		Nume Semnatura

Cel puțin 1 data per fiecare an

Data:	Lucrarile de mentenanta executate:	Executate de compania:
		Stampila companiei
	
		Nume Semnatura
		Stampila companiei
	
		Nume Semnatura